



# Imkerzeitung 2024

*Liebe Imkerinnen, liebe Imker!*

*Und wieder ist ein Jahr vergangen  
gerade hatte es doch erst angefangen!*

*Die Zeit verging fast wie im Flug.  
Nun tut uns allen Ruhe gut.*

*Wir sitzen in gemütlicher Runde,  
genießen jede freie Stunde.*

*Trinken Glühwein oder Punsch,  
auch erfüllt sich so mancher Wunsch.*

*Man besucht Verwandte oder Freunde  
fern und nah und plötzlich  
ist das neue Jahr schon da.*

*Hoffen dass es uns nur Gutes bringt,  
dass alles was wir anpacken gelingt,*

*dass wir gesund bleiben oder werden  
und dass es Frieden ist auf Erden.*



*Liebe Imkerfreundinnen,  
liebe Imkerfreunde!*

Nach dem guten Bienenjahr 2023 mit überdurchschnittlichen Honigerträgen im Frühjahr und Sommer, wenig Verlusten im Übergang von 2022 nach 2023 und vielen Bienenschwärmchen schauen wir nun entspannt dem Jahresende entgegen.



Die Ruhezeit haben wir uns mit dem Erfolg unseres wiederaufgelegten „Tag rund um die Biene“ am 1. Mai, bei dem wir regelrecht vom Besucheransturm überrannt wurden, und den vielen Einsätzen zum Fangen von Schwärmen redlich verdient. Nicht unerwähnt sein sollen auch die Ausgabe von Zuchtstoff, unsere beiden Wanderungen (Danke an Ilona), unser Familienfest und der erste Versuch unseres Sonntags-Stammtisch mit einem Imker-Flohmarkt zu beleben.

Schwerpunkt im Jahr 2023 war die weitere Nutzung unsers Vereinsgeländes. Den Unterstand für den Generator und das Wasserwerk haben Hans-Gerd und Heinrich fertiggestellt und mittlerweile haben wir auch begonnen unseren Vereinsbienenstand auf dem Außengelände zu erneuern.

Die Stadt Langenselbold hat uns im Außenbereich großzügig unterstützt, die Fläche begradigt und für die Beutenböcke vorbereitet. Danke an Markus Bonifer für die Koordination und Organisation. Im Frühjahr geht es hier weiter mit Feinarbeiten, einer niedrigen Blütenhecke davor und natürlich mit dem Aufstellen von Bienenvölkern.

Sicher wird das Jahr 2024 für uns Imker wieder eine neue Erfahrung sein und auch neue Herausforderungen bereithalten. Eine dieser Herausforderungen wird die Asiatische Hornisse sein, die auf der Vorsitzenden-Schulung und Imkerberater-Tagung ein großes Thema war und die sich aktuell auch in unserem Vereinsgebiet (Nidderau/Windecken) ausbreitet. Aber wir werden auch diese Herausforderung sicher bewältigen.

*Wir wünschen Euch, dass Ihr gut durch diese Zeit kommt und natürlich auch ein gutes Bienenjahr 2024.*

Im Namen des gesamten Vorstandes  
Dirk Heitzmann (1. Vorsitzender)



## Unsere "Generatorbox"

Die Planung für die Generatorbox liegt schon einige Jahre zurück. Das Fundament, welches schon gegossen war, sollte endlich bebaut werden. Nachdem die Baumaterialien von der Fa. Herget geliefert waren konnte es losgehen. Innerhalb einer Woche wurden die Mauern der Box von Heinrich Deckmann u. Hans-Gerd Becker gemauert. Die Einschalung der Dachplatte war schon eine Herausforderung, die Heinrich Deckmann allerdings super löste. Die Überlegung, dass Lieferbeton zum Einsatz kommt, wurde gleich verworfen. Denn die Erfahrung mit dem Gießen der Bodenplatte, als der riesige Betonmischer am Vereinsgelände stand, wollten wir auf keinen Fall wiederholen. Wir wollten ja nicht zu viel Aufmerksamkeit erzeugen. So entschieden wir uns für die altbewährte Methode, den Beton mit einer Betonmischmaschine herzustellen.

Also wurde Kies, Zement und Wasser angekarrt. Gerhard Mohn und unser Vorsitzender Dirk Heitzmann, erwiesen sich als die perfekte Ergänzung zu unserer Mauerertruppe, Heinrich und Hans-Gerd. Jetzt verbleibt noch, die Generatorbox mit der Schutztür zu versehen. Ein IPC-Wasserbehälter steht bereits auf der Box. Die erforderlichen Strom- und Wasserleitungen müssen noch folgen.



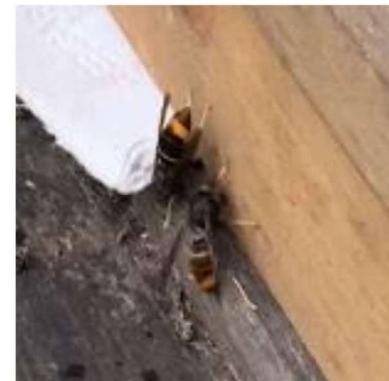
## Die Asiatische Hornisse

Wir hatten im Vorwort ja schon die neuen Herausforderungen erwähnt. Eine dieser Herausforderungen wird die Asiatische Hornisse (Vespa Velutina, kurz VV genannt.) sein, die auf der Vorsitzenden Schulung und Imkerberater-Tagung ein großes Thema war und die sich aktuell auch in unserem Vereinsgebiet ausbreitet.



Nachdem Roland Reul vom Beflug der VV an seinem Bienenstand berichtet hatte, wurde ein erstes Sekundär-Nest in Nidderau vermutet und durch unsere Flyer-Aktion dann auch Mitte November in Windecken gefunden. Die Entfernung dieses Nestes durch die Hornissen-Beauftragten des Landes erfolgte kurz danach.

Die Hornissen-Beauftragten des Landes haben bis November 2023 schon über 250 Nester in Hessen entfernt (nach ca.30 in 2022) und waren noch nicht am Ende angelangt. Größtenteils waren Nester im Odenwald, Heppenheim, ...



Die VV fängt zuerst die Bienen vor dem Flugloch ab. Bei starkem Beflug (10-20 Hornissen, ab August/September) werden die Bienen so weit zurückgedrängt, dass sie den Stock nicht mehr verlassen. Die VV dringen nun in den Stock ein und zerstören ihn.

Abhilfe schafft hier ein Gitter vor dem Flugloch mit 5.5 bis 6mm Durchmesser oder Teile eines Absperrgitters. Hier kommen unsere Bienen noch durch, die Hornissen aber zumindest nicht in den Stock.

Praktikabel ist das aber natürlich erst nach der Dronenschlacht. Mäusegitter mit üblichem Raster von 7 bis 7,5mm sind zu grobmaschig

Wir werden euch über die neusten Entwicklungen hier auf dem Laufenden halten.



Wir möchten euch hier über die wichtigsten Neuigkeiten der Jahreshauptversammlung 2023 informieren.

### Neue Ehrenmitglieder

Zuallererst möchten wir Hans-Gerd und Doris Becker zur Wahl als neue Ehrenmitglieder des Vereins gratulieren....

Hans-Gerd stand unserem Verein 14 Jahre lang vor und war insgesamt 16 Jahre im Vorstand tätig. Doris war 14 Jahre im Vorstand als Schriftführerin aktiv.

Ohne die Beiden hätten wir heute weder Probeimkern, noch unsere Imkerzeitung und, neben anderem, auch erheblich weniger Mitglieder.

Wir möchten uns bei den Beiden für die jahrelange Arbeit für den Verein bedanken und hoffen, dass sie uns noch lange weiter unterstützen werden.

Wahl zum Kassenprüfer/in (Turnus gemäß) **Silvie Dimos** wurde als neue Kassenprüferin gewählt.

Danke an **Sarah Gramann** für ihre Unterstützung, die hier nicht mehr antreten durfte. (Kassenprüfer werden auf 2 Jahre gewählt und dürfen nicht wieder antreten)



## Umlarven Theorie 2023



Unsere Serie an Umlarventerminen in diesem Jahr hat am Sonntag, 26.03. mit dem Theorieteil begonnen. Michael Kloss, unser Obmann für Bienenhaltung, hat den über 20 Anwesenden Imkern in einem 2-stündigen Vortag die Grundlagen der Bienenzucht nähergebracht und zum Ende hin auch die notwendigen Vorbereitungen zum Zusetzen von Königinnenzellen angerissen.

Der erste Praxistag (Sonntag, 16.04.) wird mit einer Vertiefung zu diesen Vorbereitungen beginnen. Hiernach können gerne Fragen, nicht nur zu diesem Thema gestellt werden. Und dann geht es endlich an das Umlarven selbst.

Wir hoffen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

### Vortrag Varroabekämpfung:



### Asiatische Hornisse in Erlensee

Es ist so weit.

Vor wenigen Tagen wurde in Erlensee das erste Nest im Main-Kinzig-Kreis beseitigt. Damit müssen wir in der nächsten Saison auch hierauf vermehrt achten, aber auch die lokale Öffentlichkeit und Bekanntschaft informieren.

### Bienen AG der Käthe-Kollwitz-Schule

Die Bienen AG der Käthe-Kollwitz-Schule werden wir auch in diesem Jahr mit Material und personell unterstützen. **Auch hier würden wir uns über freiwillige Helfer freuen.** Weiterhin werden wir 1 bis 2 Plätze im Probeimkern für besonders motivierte ältere Schüler bereitstellen.

### Frühjahrswanderung am 23. April



Es ist gar nicht so leicht, eine Wanderung auszuarbeiten und alle folgenden Wünsche in ein Wanderpaket zu schnüren:

Schönes Wetter natürlich?  
Nicht so schwere Wanderstrecke?  
Was Neues zum Sehen und Lernen?  
Nette Mitwanderer selbstverständlich?

Bei der **Frühjahrs-Wanderung der Bienen** hat alles geklappt. Das schöne Jossa-Tal im Spessart war das Ziel der Tour. Vom Parkplatz in **Burgjoss** ging es durch den gepflegten **Burgwiesenpark**. Alle Wanderer staunten, dass es möglich ist, solch einen Park in Eigenregie von Bürgern anzulegen und zu erhalten.

Auch vom nächsten Projekt "Hackschnitzelwerk" waren die Wanderer begeistert. Mit Herrn Kleespies vom örtlichen Werk hatte man **den** Fachmann an der Hand.





Von der Idee, über die Finanzierung, den Bau, die Inbetriebnahme bis hin zum heutigen Tag, mit Leistung, Kosten und Nutzen an der Anlage konnte uns Herr Kleespiess sehr anschaulich berichten.

Die "Hackschnitzelanlage" selbst, konnten wir auch besichtigen.

Danke hierfür!



Nach so viel Wissenswertem ging es auf die 6 km Wanderstrecke durch das romantische Jossatal. Beim Leisen plätschern des Baches wurden manche netten Gespräche geführt oder gefachsimpelt. Über den einen oder anderen Witz gelacht, das schöne Frühlingswetter in vollen (Atem)-Zügen genossen und sich nebenbei ordentlichen Hunger angewandert.

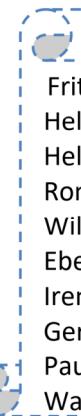
In Oberdorf wartet schon die Mittagstafel auf die Wanderer.  
„Lecker..... Schnitzel.....Spargel“ usw.

Nun mussten nur noch die gut zwei Kilometer Rückweg geschafft werden. Ein leichter Höhenweg brachte die Wanderer zurück nach Burgjoss. Im Cafe **Schaf-Hof** konnte nun bei leckerem Kaffee und Kuchen geschlemmt werden.

Eine schöne und gelungene Frühjahrswanderung:

Schönes Frühlingswetter!  
Leichte Wanderstrecke  
Neues zum Sehen und Lernen!  
Gutes Essen und Trinken!  
Lecker Torten und Kaffee!

Eure Ilona



### Runde Geburtstage im Jahr 2023

Fritz Orth	Ronneburg	Januar	80 Jahre
Helmut Schießer	Langenselbold	Januar	85 Jahre
Helmut Hofmann	Ronneburg	Februar	85 Jahre
Romas Amilevicius	Erlensee	April	70 Jahre
Wilfried Schneider	Langenselbold	Mai	80 Jahre
Eberhard Juth	Ronneburg	Juli	85 Jahre
Irene Hayn	Langenselbold	August	95 Jahre
Gerdi Lang	Gründau	Oktober	80 Jahre
Paul Trackis	Hammersbach	Oktober	85 Jahre
Walter Steffen	Hanau	November	80 Jahre

### Waltraud Deutzer

Leider müssen wir euch mitteilen, dass unser Ehrenmitglied Waltraud Deutzer am 16.02. verstorben ist. Waltraud war lange Jahre Schriftführerin neben ihrem Mann, unserem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Günter Deutzer, der im Jahre 2021 verstorben ist. Beide waren jeweils mehr wie 30 Jahre im Amt. Unser Mitgefühl und Beileid gilt den Angehörigen.



### Verstorbene Vereinsmitglieder 2023

Gerhard Ruppert 41 Jahre im Verein	Langenselbold	Dez. 2022	84 Jahre
Waltraud Deutzer 51 Jahre im Verein	Langenselbold	Februar	82 Jahre
Bernhard Enz 29 Jahre im Verein	Ronneburg	Juli	88 Jahre
Friederike Wittig 37 Jahre im Verein	Langenselbold	August	82 Jahre
Irmgard Steinhauser 17 Jahre im Verein	Langenselbold	Oktober	84 Jahr



### Kurs Probeimker 2023

Am 25. Februar trafen sich die Probeimker das 1. Mal im Vereinsheim. Am ersten Treffen nahmen 18 Interessenten teil. Mittlerweile sind 2 Leute nicht mehr dabei. Seit dem Beginn des "Probeimkerns" im Jahre 2010 blieben selten alle Teilnehmer bis zum Ende. Inzwischen ist unser Probeimkerkurs auch über die Kreisgrenze (z. B. Ortenberg im Wetteraukreis) bekannt.

Für das nächste Jahr liegen bereits 16 Anfragen vor. Auch wenn nicht jeder Teilnehmer nach dem Lehrgang imkert, hat man einiges über das Leben der Honigbiene gelernt, was den Blick auf die Umwelt verändert. So hätte das Imkern auf Probe auf jeden Fall seinen Zweck erfüllt.

Das einzige Kriterium der Teilnahme ist die Anzahl. Es sollten alle das Gefühl beim Umgang mit bienenbesetzten Waben kennenlernen. Dies ist in der Zeit von ca. 2 Stunden kaum möglich. Es ist immer wichtig einen Ansprechpartner zu haben, den man beim Auftreten eines Problems schnell einmal anrufen kann.

Denn der Lehrgang "Imkern auf Probe" kann nur der Anfang zur erfolgreichen Bienenhaltung sein !!!



Gemeinsam mehr erreichen!

Der Weg zu einer besseren Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

vrbank-mkb.de

VR Bank  
Main-Kinzig-Büdingen eG

## „Ein Tag rund um die Biene“

Unser alljährliches Fest "Ein Tag rund um die Biene" fand auch dieses Jahr wieder am 1. Mai statt. Neben unserem Angebot an Grillgut und Getränken hatten wir auf unserem Außengelände eine Schaubeute mit einem Bienenvolk aufgestellt und eine Ausstellung alter Imkergräte vorbereitet.

Auch ein Informationstand des [Main.Kinzig.Blüht.Netz](#) war vertreten. Unser Vereinsmitglied, Doris Mohn ist hier als Blühbotschafterin tätig.



Im Vereinsheim war für die Kinder eine Mal- und Bastelecke eingerichtet und es wurden Bücher über die Imkerei und die Bienen ausgestellt.

Wähnten wir uns gut vorbereitet, hatten wir doch dieses Jahr mehr Vorräte an Getränken und Grillgut bestellt und eingelagert wie in den Jahren zuvor, wurden wir doch von der großen Resonanz auf unseren Info-Tag und den damit verbundenen Besucherandrang überrascht.

Schnell waren kaum noch Plätze an den Tischen frei und wir mussten etwas improvisieren um möglichst vielen Besuchern eine Sitzgelegenheit anbieten zu können. Selbst die guten alten Ausstellungstische vom Hessentag 2009 kamen zu neuer Verwendung.

Zum Auffüllen der Vorräte konnten wir auf eine Reserve beim Hofladen „Kunkel“ zurückgreifen und der Getränkevertrieb Bannert lieferte trotz Feiertag auch recht schnell Nachschub.

Stellvertretend für alle an der Organisation beteiligten, möchten wir uns bei allen für die tolle Mitarbeit bedanken.

Danke an alle Besucher die bei dem Erfolg mitgewirkt haben.





## Hallo, was hängt denn da im Baum?

Schnell die Leiter geholt, einen Boden mit Zarge und Deckel auf den Boden gestellt und mit der Astschere auf die Leiter.

Der Bienenschwarm hängt, wie gemalt, wunderschön an dem Ast. Der Deckel ist von der Beute ist schon auf die Seite gestellt.

Unser Imker, in dem Fall Andreas, schneidet mit der Astschere den Ast mit Bienenschwarm einfach ab und bringt diesen von der Leiter herunter und schüttelt den Schwarm in den offenen Kasten. Schnell noch den Deckel drauf und der Schwarm ist eingefangen.

Die auffliegenden Bienen, die wieder in den Baum zurückfliegen, werden nach und nach auch den Weg in den Kasten finden. Vorausgesetzt die Königin ist schon in dem Kasten. Wenn alle Bienen wieder mit ihrer Königin vereint sind, kann man den Schwarm an einen neuen Standort verbringen.

Der Schwarm ist eine natürliche Verhaltensweise, bei der das Volk zu einer „Neuen, Jungen“ Königin kommt.





## Königinzucht im Imkerverein Langenselbold

Der Obmann für Bienenzucht in unserem Verein, Michael Kloss, ist auf dem besten Wege Reinzüchter zu werden. Am 21. Mai hatte Michael zu einem Praxistag "Königinzucht" auf seinem Bienenstand eingeladen.

Die theoretische Vorbereitung fand Ende März im Gasthof "Waldhof" statt. Hier wurde mit einem Powerpoint-Vortrag die verschiedenen Möglichkeiten der Königinvermehrung vorgestellt. Die Teilnehmer hörten etwas von "Umlarven", "Anbrüter erstellen" und "Pflegevölkern".

Besonders wurde der Ablauf des Zuchteschens beleuchtet. Sie erfuhren, dass nur die jüngsten Maden (1. Tag des Madenstadiums) mit der Umlarvgabel aus der Brutzelle entnommen und in der Zuchzelle so abgelegt werden müssen, wie sie vorher gelegen haben.

Die Handhabung der Königinzellen muss während ihrer Entwicklungsphase mit höchster Vorsicht vonstatten gehen. Wichtig ist, dass die Königinzellen rechtzeitig zu schützen sind, ansonsten ist die gesamte Zuchtserie in Gefahr und es überlebt nur eine Königin. Michael konnte dies alles auf seinem Bienenstand praktisch vorführen. Hoffen wir, dass die züchterische Auslese dazu dient, möglichst varroatolerante Bienen zu züchten!



## „Wie fleißig Bienen wirklich sind“

Wir hatten alle unsere Gründe, warum wir uns entschieden haben beim Probeimkern teilzunehmen. Schnell hat sich gezeigt, dass wir alle die Bienen schützen wollen, gerne in der Natur sind und wir die Hoffnung haben, dass unsere kleinen gestreiften Freunde unsere Bäume und Nutzpflanzen bestäuben. Dass sie Honig produzieren, war uns allen klar, aber diesen zu ernten war nicht unser Hauptziel. Wenn für uns ein bis zwei Gläser übrig wären, dann wäre das schon völlig ausreichend. Was den Arbeitseinsatz unserer Bienen angeht sollten wir jedoch bald eines Besseren belehrt werden.



Nach unseren Theorie-Stunden, in denen Hans-Gerd uns das kleine Einmaleins der Bienen beigebracht hat, haben wir unser handwerkliches Können erstmal beim Einlöten der Mittelwände unter Beweis stellen müssen. Nachdem wir diese Prüfung erfolgreich bestanden hatten, kam die nächste Herausforderung. Schnell hat sich gezeigt, dass die Bienen in diesem Jahr sehr reiselustig sind und wir daher genug Ableger und Schwärme zur Verfügung hatten, sodass am Ende des Kurses jeder ein eigenes Volk bekommen hat. Nachdem sich die Reiselaune wieder gelegt hat, war jeden zweiten Samstag Ostern am Bienenstand, denn wir haben fleißig Eier in den Waben gesucht und sind darin mit der Zeit immer besser geworden. Ab und an hatten wir sogar das Glück und haben die Königin gesehen, wobei uns Hans-Gerd hier immer wieder ans Herz gelegt hat, dass der Imker die größte Gefahr für die Königin ist und wir uns nur im Notfall aktiv auf die Suche nach ihr machen sollen. Im Frühling war es dann so weit, die erste Honigernte stand vor der Tür. Bis zu diesem Zeitpunkt wollte niemand von uns aktiv Honig ernten. Dass wir um die Honigernte nicht drum herumkommen, hat sich dann am besagten Tag gezeigt. Eine kleine Matheaufgabe hat das ganze Ausmaß vorgeführt: 2 kg pro Wabe mal zehn Waben ergeben 20 kg Honig pro Volk! Da stellte sich uns allen die Frage: Wohin mit dem vielen Honig? Zum Glück war bis dahin schon klar, dass Honig auch in unseren Bekanntenkreisen sehr beliebt ist und wir schnell Abnehmer finden würden. Dennoch waren wir alle sehr überrascht, wie fleißig Bienen tatsächlich sind und dass kein Weg daran vorbeiführt:

Nächste Station Honigkurs!

## So sieht Probeimkern aus!



Das Beste kommt zum Schluss! Guten Appetit!



## Kindergärten und Schulklassen

Durch das Angebot von Besuchen von Kindergärten und Schulklassen versuchen wir schon den Kleinsten die Biene und die Vorgänge in der Natur näher zu bringen. Hierbei können die Kinder an einer Bienenbeute die Bienen beobachten und nach der Königin suchen.

Auch die Drohnen und die Arbeiterinnen werden vorgestellt und der Alltag und die Aufgaben der einzelnen Bienenwesen erklärt. Eine Honigverkostung und ein Video über das Leben der Bienen runden den Tag ab

Eine Übersicht über einen Teil der Besuche finden sie in den entsprechenden Beiträgen auf unserer Webseite unter [/category/imkerverein/schul-kindergartenbesuche/](#).

Lehrer und Betreuer können über unser [Kontaktformular](#) direkt mit unserem Obmann für Jugendarbeit Kontakt aufnehmen.



## Familienfest



Das diesjährige Familienfest für Vereinsmitglieder und deren Familien fand am Sonntag, den 06. August, auf dem Vereinsgelände statt.

Das Familienfest ist als „Dankeschön“ an unsere Vereinsmitglieder und deren Familien gedacht, die den Verein tatkräftig unterstützen und/oder z.B. mit Ihrer Bienenhaltung seinem Zweck dienen.

Leider hatten wir dieses Jahr wenig Glück mit dem Wetter. Umso mehr haben wir uns über die Teilnahme und das Engagement so vieler Mitglieder und ihren Familien gefreut. Wie in den bisherigen Jahren gab es neben dem Genießen des reichhaltigen kulinarischen Angebots bei Mittagessen und späterem Kaffee und Kuchen auch einen diesmal recht kurzen offiziellen Teil mit dem Überreichen der Teilnahmeurkunden an unsere Probeimker 2023.

Natürlich kam auch der Austausch unserer Erfahrungen aus dem aktuellen Bienenjahr nicht zu kurz. Danke noch einmal an alle für die Salat und Kuchenspenden. Das Angebot war wirklich bemerkenswert.

Wir freuen uns schon, auch im kommenden Jahr am ersten Sonntag im August dieses schönen Fest wieder veranstalten zu können.



# HERGET



[www.fliesenzentrum-herget.de](http://www.fliesenzentrum-herget.de)

Bau- und Fliesenzentrum Herget GmbH

Am Bahnhof 7  
63505 Langenselbold  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6184 9 21 29-14  
Telefax: +49 (0) 6184 9 21 29-23



# HERGET

[www.fliesenzentrum-herget.de](http://www.fliesenzentrum-herget.de)

**www.heizung-hausch.de**

**06184 – 20 56 50**

Kontaktieren Sie uns jetzt,  
wir beraten Sie gerne!

**Heizungsbau  
Wartung  
Badsanierung  
Solar  
Förderung  
Finanzierung**

**Armin Hausch  
Friedrichstr. 22  
63505 Langenselbold**

**Hausch**  
moderne Heizungen + schöne Bäder

Seite 24

**SCHMERZTHERAPIE**  
durch Reset der Zellen



emFieldPro, das erste praxisbewährte Gerät für die Hochenergie-Induktionstherapie der Zimmer Medizintechnik Systeme GmbH. Dieses starke Magnetfeld regt Nervenzellen, Muskeln und Blutgefäße an, sodass sich die Neuentwicklung insbesondere für die Indikationen Allgemeine Schmerztherapie, Nervenregeneration oder die Heilung von Frakturen eignet. Darüber hinaus stimuliert die Therapie mit dem emFieldPro das Muskelgewebe, führt zu einer verbesserten Durchblutung.

**Koles**  
Physiotherapie  
Naturheilkunde  
Osteopathie  
**SCHMERZTHERAPIE**  
durch Reset der Zellen

Fahrradladen seit 1904 in Familienbesitz

zuverlässige Werkstatt



Hamel Selected - Bikes  
Inh. Herbert Hamel  
Hanauer Straße 5  
63505 Langenselbold

Telefon 06184/ 3532  
E-Mail: service@selected-bikes.de  
Internet: www.selected-bikes.de

Die Schwärme sind los!



Im Garten von Hans-Gerd  
tut sich was!  
einmal am 09.Mai 2023 und  
einmal am 13.Mai 2023



**Büchermeer**

Buchhandlung

Bärbel Tárai

Steinweg 9 • Langenselbold • Tel. 0 61 84 - 9 94 52 75 • [www.buecher-meer.de](http://www.buecher-meer.de)

Wir sind gerne für Sie da: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr • Sa. 9 – 13 Uhr



Motor- und Gartengeräte · Kundendienst · Reparaturservice

**HANS ARNDT**

Kirchstraße 19 · 63549 Ronneburg · Telefon 0 61 84/36 26  
e-mail: [hans.arndt.landmaschinen@t-online.de](mailto:hans.arndt.landmaschinen@t-online.de)



**Für Ihre Gesundheit sind wir da!**

Ihre  
**Hohenstein-Apotheke**



Inh. Dr. Stefan Weller

63543 Neuberg  
Tel. 0 61 83 - 916 20

Öffnungszeiten:  
Mo. Di. Do. Fr.: 8:30 - 12:30  
und 14:30 - 18:30 Uhr  
Mi. und Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE!**



## Praxistagung der Imkerberater

Das Thema der diesjährigen Tagung in Bad Vilbel, lautete Varroabekämpfung. An den Bienenvölkern wurden die verschiedenen Methoden der Varroa Kontrolle wie, Auswasch- und Puderzuckermethode sowie der Einsatz einer geölten Bodenwindel, in der Praxis durchgeführt.

Anhand dieser Methoden kann man den Befall eines Bienenvolkes, durch die Varroamilbe, feststellen. Da die Auswasch- und Puderzuckermethode sehr aufwendig und auch kompliziert zu handeln ist, propagieren wir den Einsatz einer geölten Bodenwindel.

Anhand des „natürlichen Todfalles“ kann man Rückschlüsse auf den Varroabefall ziehen. Anhand der Schwellenwerte, die in wissenschaftlichen Versuchen der Bieneninstitute ermittelt wurden, hat man einen Anhaltspunkt, der den Einsatz von Behandlungsmittel (z.B. 60 % Ameisensäure), erforderlich macht. Je früher im Jahr (Juli) mit der Kontrolle begonnen wird, um so eher weiß man über den Befall der Varroa Bescheid.



Herbstwanderung  
am 24.09.2023



Eine kurze Anmerkung zur Wanderung zum Kloster Engeltal bei Altenstadt von Ilona Grimm:

### Also nee, also nee!

Da habe ich gerade die 8 km der Herbstwanderung vom Imkerverein Langenselbold in den Knochen, ein gutes Mittagessen, einen großen Cappuccino und dazu ein Stück Schwarzwälder-Kirsch im Bauch - und da soll ich noch einen Bericht über diese Wanderung schreiben.

### Schön war's! Das sagt alles!

O.K. noch ein paar Details dazu: Vom Bahnhof Altenstadt ging die Wanderstrecke durch den alten Ortskern von Altenstadt. Die gut erhaltenen Fachwerkhäuser und eine Kirche mit Schießscharten waren sehenswert.

Am Spielplatz und Kindergarten vorbei führt die Strecke durch das Neubaugebiet mit seinen schmucken Häuschen. Nachdem wir einen Bogen geschlagen hatten und den Kirchturm von ferne wieder gesehen haben ging der Weg in Richtung [Engeltal](#).

## Am Kloster Engtal



Erstaunlich, keiner der Mitwanderer war je in oder an der Klosteranlage. Gutes Ziel also. Leider konnten wir die Klosterkirche nicht besuchen (es war gerade Gottesdienst). Aber die gepflegten Außenanlagen und die Größe des Klosters beeindruckten schon.

Bei einer Schokorast im Gästegarten des Klosters wurde die Fortsetzung der Schöpfungsgeschichte erzählt.

**Was hat Gott am achten Tag gemacht .....**

Weiter ging der Weg wieder Richtung Altenstadt-Bahnhof, bei herrlichem Sonnenschein und guter Unterhaltung. Im Lokal "La Terrassa" wartete schon ein Tisch auf uns. Gestärkt und voller Tatendrang fuhren wir nach Rommelhausen zum Sportplatz-Parkplatz.



## Am Römerturm

Vom Parkplatz führte eine kleine Waldwanderung zum Römerturm. Natürlich wollten die meisten Wanderer den Turm erklimmen, die Aussicht genießen und sich wie Römer vor 2000 Jahren fühlen.

Da dieser Abstecher, zum und auf dem Limesweg sooooooh..... anstrengend war, musste nun als Belohnung Kaffee und Kuchen zum Abschluß her.

Im Café Naumann waren noch reichlich Kuchen und Torten für uns alle da. Und so ließen wir den Tag gemütlich in netter Runde von Imkerfreunden und Imkerfreundinnen ausklingen.

**Schön war's!  
sagt ich doch!**



## Herbstwanderung



## Beim Imkerverein wird es nie langweilig!



## Der Imkerverein geht mit der Zeit!

Eine "Balkonvoltaikanlage" versorgt das Vereinsheim mit elektrischer Energie, sodass wir nicht mehr im Dunkeln sitzen müssen. Die gewonnene Energie wird in Batterien gespeichert und bei Bedarf an die Elektroanlage (Lampen) abgegeben! Der geplante Generator wird die derzeitige Elektroanlage ergänzen!



## Termine 2024

**Honig!** Von der Schleuder zum Glas Do. 22. Februar 19.00 Uhr  
Schloss Langenselbold/ Vortrag: Tobias Stever

Honigkurs	Sa.	02./ und So.	03. März
Arbeitsdienst Frühjahr	Sa.	09. März	11.00
Frühjahrs-Wanderung, geplant	So.	21. April	09.30
Aufbau "Tag rund um die Biene"	So.	28. April	10.00
Info-Tag "Rund um die Biene"	Mi.	01. Mai	10.00
Familiensonntag Aufbau	Sa.	03. August	11.00
Familienfest	So.	04. August	11.00
Herbstwanderung, geplant	So.	22. September	09.30
Versammlung, Klosterberghalle" R. Brüssel"	Mi.	30. Oktober	19.00
Arbeitsdienst Herbst (wetterabhängig)	Sa.	23. November	11.00

## Offene Termine:

werden bekannt gegeben

- Umlarven lernen
- Ausgabe Zuchtstoff

## Termine LHI:

## Imkertag in Schlüchtern mit den Bergwinkel-Werkstätten 17.März

## Imkerberater Grundseminar Rauschholzhausen

1. Imkerberater Praxistage 14.und 15.Juni

2. Imkerberater Praxistage 05.und 06. Juli

Honigtag mit Prämierung in Langen 10. Oktober

Imkerberater Herbstfortbildung 15.und 16.Nov.

Alle weiteren Termine werden rechtzeitig angekündigt.

## Vorstand Obmänner und Obfrauen

1. Vorsitzender	<b>Dirk Heitzmann,</b> Am alten Spielplatz 3 63486 Bruchköbel Niederissigheim vorsitzender@imkerverein-langenselbold.de	01777 7799533
2. Vorsitzender	<b>Jürgen Trautmann,</b> Hauptstraße 25 63546 Hammersbach Marköbel 2.vorsitzender@imkerverein-langenselbold.de	01525 1940365
Kassenwart	<b>Daniel Müller</b> Feldstraße 46 63505 Langenselbold kassenwart@imkerverein-langenselbold.de	0178 2411665
Schriftführer	<b>Gerhard Mohn,</b> Aueblick 7 63505 Langenselbold schriftfuehrer@imkerverein-langenselbold.de	0171 6392003

## Obfrauen und Obmänner

<b>Für Bienenhaltung Bienengesundheit:</b>	Michael Kloss	Langenselbold
<b>Bienenweide und Umwelt:</b>	Rainer Baumann	Gründau
<b>Lehrbienenstand und Vereinsgelände:</b>	Andreas Binzer Heinrich Deckmann	Ronneburg, Langenselbold
<b>Jugendarbeit, Kita, Schule, Bienen AG:</b>	Hans-Gerd Becker	Neuberg
<b>Organisation 1. Mai usw.:</b>	Andrea von Isenburg Christian Gramann	Langenselbold Langenselbold
<b>Schulung der Probeimker:</b>	Hans-Gerd Becker Jürgen Trautmann	Neuberg, Hammersbach
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Gerhard Mohn	Langenselbold
<b>Homepage:</b>	Daniel Müller	Langenselbold

## Mitgliederzahl im Jahr 2023:

**160 Vereinsmitglieder/innen**  
111 aktive Imkerinnen und Imker



Herausgeber: Imkerverein Langenselbold

Gestaltung und Bilder: Dirk Heitzmann Doris und Hans-Gerd Becker

Neue Mitarbeiterin: Melissa Waschinger

## Ausblick auf das Jahr 2024

Für das Jahr 2024 haben wir uns neben den etablierten Festen und Wanderungen auch verschiedene Schwerpunkte vorgenommen.

Ganz oben auf der Liste steht wieder unser Vereinsgelände mit dem Bienenstand. Zeitig im Frühjahr werden wir den Außenstand mit einem Streifen Blühsträuchern und einer Rasenkante fertigstellen. Auf die neuen Beutenböcke werden dann auch Vereinsbienen in verschiedene Beutentypen einziehen.

Das Umlarven planen wir in 2024 auf unserem Vereinsgelände mit den Vereinsbienen zu üben. Natürlich werden unsere Probeimker sich von diesen dann auch Ableger ziehen können

Und natürlich werden wir auch wieder gemeinsame Bestellungen von Material und auch [Bekleidung mit Vereinslogo](#) organisieren.

Unser Jungimker-Stammtisch wird auch in 2024 alle 14 Tage stattfinden. Allerdings nun im Wechsel jeweils Mittwoch oder Donnerstag. Die Termine findet ihr in unserem Veranstaltungskalender oder der Buchungsliste.

Generell würden wir uns über mehr Beteiligung bei unseren Wanderungen freuen. Keine Angst, es ist nie wirklich weit und Ilona hat immer eine schöne Überraschung bereit.

Danke nochmal an die meist gleichen Mitglieder für ihren Einsatz bei den Arbeitseinsätzen und auch außerhalb dieser. Ohne euch würde vieles nicht gehen.

Wir wünschen euch allen ein gutes Bienenjahr 2024, viele neue gute und schöne Erfahrungen und viel Glück auf euren Wegen... und hoffen viele von euch auf der Hauptversammlung zu sehen.

Der Vorstand:

Dirk Heitzmann      Jürgen Trautmann  
(1.Vorsitzender)      (2.Vorsitzender)

Gerhard Mohn      Daniel Müller  
(Schriftführer)      (Kassenwart)



# Imkerverein Langenselbold

